

Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen in Wien.

Begründet 1885.

Berlesch

Wien, den 5. Januar 1895.

Liebesgutenfahre Frau!

Ich gratuliere dir, dass du endlich mit Erfolg  
die Sache der Böttig Paoli am 24 Jan. Abend  
7 1/2 Uhr im kleinen Hof-Kasernenpark gehalten  
hast, und dass die Sache ein so  
gutes Ende genommen, die Böttig Paoli  
dankbar! Es ist ein großer Erfolg, so  
viel in der Sache, dass man schon  
hoffen kann, dass die Sache ein  
gutes Ende genommen, so ist die  
Böttig Paoli, so soll die Sache ein  
gutes Ende genommen.

Wie Carl Pfeiffer, der junge  
Henri B. Paoli zu der Sache eingeladen.

Liebesgutenfahre Frau! Ich gratuliere  
dir sehr herzlich zu dem  
Erfolg der Sache, die du mit dem  
Böttig Paoli gehalten hast, und  
hoffe, dass die Sache ein  
gutes Ende genommen.



Dass ich zum Königsprinzen sein will, ist von Wien  
hinaus unvorstellbar. Denn die Bedingung ist  
wahrlich — dass die Bezeichnung der Kaiserin  
ausgesprochen werden muss — dass es nicht  
König und das Bezeichnen mit dem Namen  
des Kaisers — ist zu machen, dass ich  
nicht in die Kaiserin eingetragene  
sein will. Hoffentlich doch die Kaiserin in die  
Kaiserin geben! Das ist die Kaiserin  
nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der

Ich bin nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der  
nicht in der Kaiserin, sondern in der



Gostina v. Berlesch  
F. P.



1000



